**Datenschutzerklärung**

**Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO**

1. **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

|  |
| --- |
| **Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit** der Zuwendungsrichtlinie des Ministeriums für Soziales und Integration zur Förderung des Integrationsmanagements in den Städten, Gemeinden und Landkreisen (VwV Integrationsmanagement). |

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

|  |
| --- |
| **Verantwortlich für die Datenerhebung ist …**  ***Bezeichnung,***  ***Anschrift,***  ***E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle*.** |

1. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

|  |
| --- |
| **Dienstliche Anschrift,**  **E-Mail-Adresse und Telefonnummer des behördlichen Datenschutzbeauftragten.** |

1. **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

|  |
| --- |
| **4a) Zwecke der Verarbeitung:**  **Ihre Daten werden dafür erhoben, um ... (Zwecke aufzählen, ggf. mit Spiegelstrichen).**  **-**  **-**  **-** |
| **4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**  **Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Nr. 11 DSGVO verarbeitet.** |

1. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

|  |
| --- |
| **Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:**  **- … (Empfänger innerhalb der Behörde/ Kommune)**  **- … (Auftragsverarbeiter)**  **- … (Dritte), um …**  **- in anonymisierter Form an die mit der Evaluation beauftragten Institute.** |

1. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

|  |
| --- |
| **Ihre Daten werden nach der Erhebung für bis zu 2 Jahre nach Beendigung des Integrationsmanagements, mindestens aber bis 31. Dezember 2021 gespeichert.** |

1. **Betroffenenrechte**

|  |
| --- |
| **Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:**  **Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).**  **Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).**  **Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).**  **Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).**  **Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.**  **Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.** |

1. **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

|  |
| --- |
| **Wenn Sie in die Verarbeitung durch die … (*Name der öffentlichen Stelle)* durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.** |

**Ausfüllhinweise**

**Zu 1)**

*Konkrete Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit.*

**Zu 3)**

*Der Name des behördlichen Datenschutzbeauftragten muss hier nicht genannt werden*

*Für den behördlichen Datenschutzbeauftragten wird die Einrichtung einer Funktions-E-Mail-Adresse empfohlen.*

**Zu 4a)**

*Es empfiehlt sich, hier möglichst alle (auch vorhersehbare zukünftige Zwecke) mit anzuführen, um eine erneute Informationspflicht nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO bei Zweckänderungen zu vermeiden. Die Zwecke müssen hinreichend bestimmt und eindeutig bezeichnet sein (Art. 5 Abs. 1 Buchst. b DSGVO).*

**Zu 4b)**

*Soweit keine gesetzliche Regelung im bereichsspezifischen oder allgemeinen nationalen Datenschutzrecht besteht, kommt als Rechtsgrundlage nur die Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in Betracht.*

**Zu 5)**

*Diese Angabe ist nur zu machen, wenn auch Personen außerhalb der erhebenden Organisationseinheit die personenbezogenen Daten erhalten sollen. Als Empfänger gelten:*

*- andere Organisationseinheiten mit anderen Aufgaben innerhalb der öffentlichen Stelle,*

*- Auftragsverarbeiter,*

*- Dritte außerhalb der öffentlichen Stelle.*

*Es empfiehlt sich eine kurze Erläuterung, warum die Daten den Empfängern offengelegt werden. Evtl. ist darauf auch schon bei Ziffer 4 einzugehen (Zwecke und Rechtsgrundlagen).*

**Zu 6)**

*Anzugeben ist regelmäßig der Zeitpunkt, zu dem die Daten zur Erfüllung des Fachrechts einschließlich evtl. bestehender Dokumentations- oder Aufbewahrungspflichten nicht mehr erforderlich sind. Nicht ausreichend wäre eine Speicherdauer nur bis zum Abschluss des konkreten „Arbeitsschrittes. Die Erfüllung von Dokumentationspflichten ist regelmäßig Teil der Aufgabenerfüllung. Behörden und öffentliche Stellen haben daneben die Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung insbesondere der Aktenvollständigkeit zu berücksichtigen.*

*Wenn für die Speicherdauer im konkreten Fall allgemein bekannte, gesetzliche Vorgaben bestehen, kann auf diese verwiesen werden.*

*Hier sind möglichst genaue Angaben zu machen.*

*Nur im Ausnahmefall sollte die allgemeine Formulierung (Alternative) verwendet werden.*

**Muster Alternative, falls keine Fristen benennbar sind:**

**Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der *Name der Behörde/* /*Kommune* so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß (*Angabe der Vorschriften*) für die jeweilige Aufgabenerfüllung (*hier möglichst genaue Umschreibung der zu erfüllenden Aufgabe/n, ggf. auch hinsichtlich Dokumentationspflichten*) erforderlich ist.**

**Zu 7)**

*Bei einzelnen Verarbeitungstätigkeiten können sich Einschränkungen der genannten Rechte ergeben. Schließen fachgesetzliche Vorschriften die in der linken Spalte genannten Rechte der betroffenen Person aus, sind die Formulierungen entsprechend anzupassen.*

**Zu 8)**

*Diese Information ist nur zu erteilen, wenn die Verarbeitung wie hier auf einer Einwilligung der betroffenen Person beruht (Art. 6 Abs.1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO).*